



Deutsch-Rumänische
Industrie- und Handelskammer
Camera de Comerț și Industrie
Româno-Germană



VERANSTALTUNGEN

Neujahrsempfang 2020

Der diesjährige Neujahrsempfang stand unter dem Motto „Building bridges based on trust“ und brachte über 850 Gäste zusammen, Mitglieder und Freunde der AHK, Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Sport. Ludovic Orban, Premierminister Rumäniens, erklärte die Dialogbereitschaft seiner Regierung.

► S. 2

KONJUNKTUR

Konjunkturumfrage

Ihre Meinung zählt! Wie jedes Jahr führen wir in Zusammenarbeit mit den anderen AHKs in der Region Mittel- und Osteuropa eine Umfrage zum Konjunktur- und Investitionsklima in den jeweiligen Ländern durch. Wir bitten Sie, die Fragen online zu beantworten, Ihre Sprache können Sie frei wählen: [hier](#) geht es zur Umfrage.

► S. 4

WIRTSCHAFT

Deutschland bleibt wichtigster Wirtschaftspartner für Rumänien

Rumäniens BIP ist im Vorjahr um 4,1% gestiegen, mehr als die Prognose der Europäischen Kommission (3,8%). Im letzten Quarta betrug der Anstieg 4,3% gegenüber dem Vorjahresquartal. Das Statistikkamt gab ein

bedeutendens Wachstum des Bauvolumens bekannt, ein Plus von 27,6% gegenüber 2018. Der Industriesektor hingegen ist zurückgegangen, Minus 2,3%.

► S. 4

INHALT

Veranstaltungen	S. 2
Agenda	S. 2
AHK informiert	S. 3
Unternehmen	S. 3
Wirtschaft	S. 4
Branchen	S. 4
econet romania	S. 5
Von unseren Mitgliedern	S. 5

Neue Mitglieder	S. 6
Schiedsgericht	S. 6
Legal&Tax	S. 8

WECHSELKURS

20. Februar 2020
1 EUR = 4,7834 RON
1 USD = 4,4307 RON

EDITORIAL

Liebe AHK-Mitglieder,



Sebastian METZ
Geschäftsführer

neues Jahr, neues Büro, neue Projekte. Wir hoffen, Sie alle hatten einen guten Start ins neue Jahr und freuen uns auf ein erfolgreiches

2020 mit Ihnen.

Unser diesjähriger Neujahrsempfang stand unter dem Motto „Building Bridges based on Trust“, das sich durch das gesamte Jahr durchziehen wird, weil gute Geschäfte und unsere Business-Community auf Vertrauen basieren. Wir bereiten auch dieses Jahr für Sie, unsere Mitglieder, eine Reihe von Veranstaltungen vor und stehen Ihnen als Dienstleister mit Rat und Tat zur Seite. Am 25. Februar erwarten wir Sie bei der Einweihung unseres neuen Büros, Ende März (24.3.) findet die Fachkonferenz Cities of Tomorrow statt, die dieses Jahr das Thema Migration in den Vordergrund bringt. Und vergessen Sie die monatlichen Mitgliedertreffen nicht, bei denen Sie die Gelegenheit haben, mit den anderen Mitgliedern in Kontakt zu treten und sich über aktuelle Themen aus erster Hand zu informieren. Profitieren Sie von unserem Netzwerk!

Herzlichst
Ihr Sebastian Metz



Deutsch-Rumänische
Industrie- und Handelskammer
Camera de Comerț și Industrie
Româno-Germană

VERANSTALTUNGEN

Neujahrsempfang - Parlamentspalast, 23. Januar 2020

Der diesjährige AHK-Neujahrsempfang stand unter dem Motto „Building bridges based on trust“ und brachte über 850 Gäste zusammen, Mitglieder und Freunde der AHK, Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Sport. Ludovic Orban, Premierminister Rumäniens, erklärte bei dieser Gelegenheit, dass seine Regierung immer ein offenes Ohr für das Geschäftsumfeld haben wird und bemüht ist, dessen Anliegen zu verstehen und Lösungen zu finden. Der ehemalige EU-Kommissar Guenther Oettinger hielt eine schöne Rede über den Zusammenhalt und das Vertrauen in Europa. Der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, SE Cord Meier-Klodt zeigte sich zufrieden über die bilateralen Beziehungen und unterstrich das Wachstumspotenzial Rumäniens. Die deutsch-rumänische Business Community wünscht sich einen realen Dialog mit den rumänischen Behörden und keine Gesetzesänderungen, die die Geschäftspläne durcheinander bringen, sagte Dragos Anastasiu, Präsident der AHK, in seiner Rede. Wir danken all denen, die bei der Organisation der Veranstaltung mitgewirkt und besonders unseren Mitgliedsunternehmen, die den diesjährigen Neujahrsempfang finanziell unterstützt haben:

Goldspensoren

AUTONET IMPORT
BNP Paribas
DRM Dräxlmaier
E.ON Romania & Delgaz Grid
OMV Petrom
Touring Europa Bus

Silbersponsoren

BCR Pensii
Continental
Intermedicas
Penny Market
Pfeifer & Langen Romania

Bronzesponsoren

AKKA Romserv	Deutsche Bank
ASAM	DQS România
Banca Comerciala Romana	ebm-papst România
BASF	Editura Art Klett
BearingPoint	ELMAS
Bosch	FUNK INTERNATIONAL ROMANIA
bpv GRIGORESCU STEFANICA	Geiger Romania
Claas Regional Center South East Europe	GETEC Servicii Energetice
DB SCHENKER	GRENKE RENTING
Deutsche Bahn Cargo Romania	HeidelbergCement România
	Hölscher Wasserbau

Bronzesponsoren

HS Timber Productions	RER Group
Implenia Baugesellschaft m.b.H Wien Suc. Voluntari	Ring Hermannstadt Rödl & Partner
Infineon Technologies România	Romtrailer
Kärcher (CER Cleaning Equipment)	Schmitz Cargobull Romania
Karl Heinz Dietrich International Exped	Selgros Cash & Carry
KIRCHHOFF Automotive Romania	SMART ID DYNAMICS SA
Kraftanlagen România	SNRB
Lufthansa	STALFORT Legal. Tax. Audit.
Marsh Romania	Star Assembly
Max Boegl Romania	Stein & Partner Management Consulting
Mazars România	STOICA & Asociații
Medialine Romania	Telekom
Mercedes-Benz România	Therme Nord București
METRO Cash and Carry România	TPA Romania
MUȘAT & ASOCIAȚII	Transcarpatica SA
NEFEROPROD-DISTRIBUTION	TÜV Rheinland Romania
Noerr	UniCredit Bank
Premium AEROTEC	UNITH2B Architecture and Engineering
Raiffeisen Bank	Wiebe România

AGENDA

Mitgliedertreffen 2020

Wir laden Sie auch dieses Jahr herzlich ein, bei unseren monatlichen Mitgliedertreffen dabei zu sein. Diese werden im Konferenzraum des **Hotspot Workhub** stattfinden, Calea Grivitei 82-98, Et. 1, Gebäude The Mark, Eingang The Podium. Wir erwarten Sie am **Dienstag, den 3. März**, zum ersten Mitgliedertreffen 2020.

Konferenz Cities of Tomorrow - JW Marriott, 24. März

Die 8. Ausgabe der jährlichen Konferenz Cities of Tomorrow betont noch einmal die Beziehung zwischen Menschen und Städten. Zentrales Thema ist die Migration und die Bewegung von Menschen, sowohl im In-, als auch im Ausland. Weitere Informationen finden Sie unter www.citiesoftomorrow.ro.
Sponsoren: **Telekom, Fepra, Siemens, Stalfort**
Institutionelle Partner: **ACUE, AAPRO, AMR, AMM, ANIS, AOR, APIA, ARIC, ASRO, BREC, CRE, OAOEV, OAR, RABO**
Media-Partner: **Agenda Construcțiilor, Arena Construcțiilor, birouinfo.ro, Electricianul, Ergynomics, Europa Property, Govnet, ibuild.info, Mașini și Utilaje, Matek, Proidea, Schiller Publishing House, Transilvania Business, Trenchless Romania, T&T, Zeppelin**



Deutsch-Rumänische
Industrie- und Handelskammer
Camera de Comerț și Industrie
Româno-Germană

Veranstaltungskalender

DATUM	ORT	THEMA
25. Februar	Bukarest The Mark	<u>Workshop "Business meets innovation"</u>
25. Februar	Bukarest The Mark	<u>Büroeinweihung</u>
3. März	Bukarest The Mark	<u>Mitgliedertreffen</u>
18. - 19. April	Bukarest JW Marriott	<u>RBL Summit 2020</u>
24. März	Bukarest JW Marriott	<u>Konferenz Cities of Tomorrow</u>

AHK RUMÄNIEN INFORMIERT

Programm Members2Members



Automotive: Autonet Import, Augsburg International, Caditec Automation

Finanzprodukte und -dienstleistungen: ProCredit Bank, Atipic Transfer Pricing Solutions, Gothaer Asigurări Reasigurări

Energie & Umwelt: WESSLING România, Asociația Environ, Hach Lange

Gesundheit: Intermedicas

Handel: Testo Romania, Toledo

Hotellerie & Gastronomie: K+K Hotel Elisabeta, Green Village Resort

Kommunikation & Media: LinguaTranScript, Avalon Media, Nomade Communication

IT&C: Beia Consult International, Euro-Testing Software Solutions, Medialine Romania

Metallerzeugung: Astra Rails Industries

Personaldienstleistungen & Trainings: Euramis Consulting, Total Business Solutions, A_Best Foreign Language Center, Ascendia

Rechtsberatung: Voicu & Filipescu

Technik: wenglor

Technische Prüfung: DEKRA Certification

Reisen: Sixt Rent a Car, Enterprise

Transport- und Kurierdienstleistungen: Holleman Special Transport, Unimasters

Vollständige Informationen zum Programm Members2Members finden Sie [hier](#). **Nutzen Sie die Angebote!**

Aktuelle Merkblätter im Internet

Unsere Abteilung **Investorenberatung & HR** ist kompetenter Partner zu Fragen betreffend Investitionen in Rumänien, Aufbau von Standorten, Arbeitsmarktsituation sowie zur Suche von geeignetem Managementpersonal. Durch unsere Merkblätter erhalten Sie kostenlose Übersichten zu häufig gestellten Fragen zu Themen Recht und Steuern in Rumänien. [Hier](#) finden Sie aktuelle Informationen zu: Arbeitsrecht, Gründung einer GmbH, Grundstückserwerb, Lohnnebenkosten, Entsendung, MwSt.-Rückerstattung, sowie das Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Deutschland und Rumänien.

MOE-Konjunkturumfrage 2020

Ihre Meinung ist sehr wichtig für uns! Wie jedes Jahr führen wir in Zusammenarbeit mit den anderen AHKs in der Region Mittel- und Osteuropa eine Umfrage zum Konjunktur- und Investitionsklima in den jeweiligen Ländern durch. Jeder ausgefüllte Fragebogen ist wichtig, um danach einen aussagekräftigen Konjunkturbericht bezüglich des Investitionsklimas in Rumänien erfassen zu können. Wir bitten Sie daher, die Fragen online zu beantworten – Sie benötigen dafür kaum mehr als 10 Minuten und können Ihre Sprache frei wählen: [hier](#) geht es zur Umfrage.

Wir bitten Sie den Fragebogen bis zum 2. März 2020 auszufüllen. Vielen Dank Für Ihre Mitwirkung!

UNTERNEHMEN

Dräxlmaier plant Batteriewerk für elektrische Autos

Die deutsche Dräxlmaier Gruppe, mit rund 14.000 Mitarbeitern in Rumänien, plant den Bau eines Batteriewerks für elektrische Autos in Temeswar. Im September 2019 hat Dräxlmaier in Thailand ein neues Batteriewerk für Plug-in-Hybrid Modelle von BMW eröffnet. Außerdem hat das Unternehmen in der Nähe von Stuttgart die Produktion eines Batteriensystems für Porsche Taycan gestartet.

Lisa Dräxlmaier Autopart România hat beim Bürgermeisteramt Temeswar die Genehmigung für die Erweiterung des Industriebetriebs der Stadt beantragt, wo auch die komplett automatisierte Batteriefabrik entstehen soll. Die Produktionsstätte soll sich auf rund 35.000 qm erstrecken, dazu werden noch 16.000 qm Büroräume entstehen. Zur Zeit wartet das Unternehmen auf die notwendigen Genehmigungen.



Reinert Kunststofftechnik plant Werkhalle in Rumänien

Das deutsche Unternehmen Reinert Kunststofftechnik aus dem bayerischen Bissingen soll demnächst einen seiner zwei rumänischen Standorte ausbauen und insgesamt etwa 70 neue Arbeitsplätze schaffen, laut Angaben der Agentur für Lokalentwicklung der Stadt Großwardein/Oradea. Geplant ist die Errichtung einer 5500 qm großen Werkhalle, das Investitionsvolumen beläuft sich nach Angaben der Behörde auf 5 Mio. EUR. Seit 2015 ist das Unternehmen bereits im Großwardeiner Industrie- und Gewerbegebiet an der Ausfallstraße nach Borș präsent und hat dort 150 Arbeitsplätze geschaffen. Der Kunststoffhersteller betreibt Werke in Deutschland und der Türkei und ist in Rumänien mit einer Niederlassung auch in Salonta, der zweitgrößten Stadt des Kreises Bihor, vertreten.

Retarus baut Standort in Rumänien aus

Das Münchner IT-Unternehmen Retarus baut seinen Standort in Rumänien aus und gründet die retarus (România) s.r.l. In Timișoara betreibt Retarus ein Servicezentrum für internationale Kunden der Retarus Business Integration Services sowie für Entwicklung und Qualitätssicherung. Nach langjähriger erfolgreicher Zusammenarbeit mit einem lokalen Partner wechseln elf Mitarbeiter in die neu gegründete retarus (România) s.r.l.

Der Standort in Timișoara ist für uns sehr wichtig, um den internationalen Kunden einen schnellen und zuverlässigen Service für die eigene EDI-Lösungen zu bieten, so das Unternehmen.

Die retarus (Schweiz) AG ist eine Tochtergesellschaft der retarus GmbH Deutschland. Retarus steuert mit exzellenten Lösungen und Services, intelligenter Infrastruktur und patentierten Technologien die Kommunikation für Unternehmen weltweit. Die retarus (România) s.r.l. ist die 15. Niederlassung und die zehnte internationale Tochtergesellschaft von Retarus, neben Österreich, der Schweiz, Italien, Frankreich, Spanien, Großbritannien, Singapur, Australien und den USA.

WIRTSCHAFT

Rumäniens Wirtschaft wächst um 4,1%

Rumäniens BIP ist im Vorjahr um 4,1% gestiegen, mehr als die Prognose der Europäischen Kommission (3,8%). Im letzten Quartal betrug der Anstieg 4,3% gegenüber dem Vorjahresquartal. Das Statistikamt gab ein bedeutendes Wachstum des Bauvolumens bekannt, Plus 27,6% gegenüber 2018. Der Industriesektor hingegen ist zurückgegangen, Minus 2,3%.

Osteuropa stärkt deutschen Export

Die Wirtschaft in Osteuropa wächst weiterhin überdurchschnittlich stark, ein Mangel an Fachkräften und eine sinkende Exportnachfrage aus Westeuropa dämpfen jedoch die Entwicklung, laut Angaben des OAOEV. In den ersten acht Monate 2019 legten die deutschen Exporte in die 29 Länder des OAOEV um 2% auf 153 Mrd. EUR zu. Die Importe aus der Region wuchsen um ein Prozent auf 152 Mrd. EUR. Insgesamt hatten die 29 Länder damit einen Anteil am deutschen Außenhandel von rund 20%.

Mit Abstand wichtigster deutscher Wirtschaftspartner in der Region ist Polen, gefolgt von Tschechien, Russland, Ungarn und Rumänien. 30 Jahre nach Beginn der Transformation hat die Region Mittelosteuropa für die deutsche Wirtschaft inzwischen eine überragende Bedeutung erlangt. Mit Polen und Tschechien zusammen handelte Deutschland in den ersten acht Monaten 2019 Waren im Wert von 140 Mrd. EUR, dies war deutlich mehr als der deutsche Handel mit den USA (126 Mrd.) oder China (134 Mrd.).

BRANCHEN

Rumäniens Markt für Medizintechnik wächst um gut fünf Prozent

Der zügige Ausbau der privaten Gesundheitsdienstleistungen und der große Nachholbedarf beim Versorgungsangebot der staatlichen Krankenhäuser sind die Treiber in der rumänischen Gesundheitswirtschaft. Sie bieten Chancen für den Vertrieb von Medizintechnik und Versorgungs- beziehungsweise Behandlungsartikeln. Eine Studie des rumänischen Marktforschungs- und -Beratungsunternehmens FRD Center vom Juni 2019 schätzte den Jahresumsatz für Medizintechnik und Ausrüstungen Ende 2018 auf circa 500 Millionen Euro. Die Wachstumsrate für die nächsten drei bis fünf Jahre wird auf fünf Prozent jährlich prognostiziert. Bei hoher Importabhängigkeit in diesem Produktsegment steigen die Importaufwendung voraussichtlich noch deutlich höher. Lesen Sie [hier](#) den kompletten Bericht der GTAI.

Rumänien fällt im Vergleich Doing Business zurück

Im Bericht Doing Business 2019 der International Finance Corporation (IFC, Weltbank-Gruppe) nimmt Rumänien Platz 52 unter den insgesamt 190 bewerteten Ländern ein. Im Vergleich zum Evaluierungsergebnis des Geschäftsklimas von 2018 rutschte das Land vom Platz 45 sieben Positionen nach unten. Die seit 2016 unsichere politische Lage dürfte sich negativ ausgewirkt haben. Allgemein beschwerten sich die ausländischen Unternehmen in Rumänien über die schlechte Infrastruktur und das langsame Ausbautempo. Plötzliche Gesetzesänderungen und die knappe Verfügbarkeit von Arbeitskräften sind weitere Problemfelder.



Deutsch-Rumänische
Industrie- und Handelskammer
Camera de Comerț și Industrie
Româno-Germană

Rumänen und Bulgaren auf den letzten Plätzen bei Homeoffice

rund 5,2% der Angestellten in der EU im Alter zwischen 15 und 64 haben regelmäßig von zu Hause aus gearbeitet im Jahr 2018. Auf dem ersten Platz bei Homeoffice liegen die Niederlande (14%), gefolgt von Finnland (13,3%), Luxemburg (11%) und Österreich (10%). Am anderen Ende der Rangliste befinden sich Rumänien (0,4%) und Bulgarien (0,3%), laut Daten von Eurostat. In den letzten 10 Jahren ist die Anzahl der Angestellten, die normalerweise Homeoffice machen konstant geblieben ist. Gestiegen ist die Anzahl der Personen, die nur ab und zu von zu Hause aus arbeiten, von 5,8% 2008 auf 8,3% in 2018. In der EU ist die Anzahl der Freiberufler (18,5%) größer als die der Angestellten (3%), die Homeoffice machen.

INFO

Unsere Pressemitteilungen finden Sie auf unserer Homepage unter [Infothek](#).

ECONET ROMANIA



[econet romania](#) ist die GreenTech-Initiative der AHK Rumänien, eine Informations-, Networking- und Marketingplattform für die Bereiche Bau, Energie und Umwelt: www.econet-romania.com

Nachhaltige Mobilität, Verkehrs- und ÖPNV Lösungen, Logistik in Rumänien

In der Zeitspanne 20.-23.01.2020 hat die AHK Rumänien im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms, eine Geschäftsanbahnungsreise nach Rumänien für deutsche Unternehmen durchgeführt. Deutsche Teilnehmer waren Mobilitäts- und Logistikunternehmen, sowie Anbieter von Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Elektromobilität, Verkehr, ÖPNV und Transport. Ziel des Projektes war, durch spezifische praxisorientierte Informationen, Beratung und die Vermittlung von Geschäftskontakten den 11 Projektteilnehmern den Einstieg in das Exportgeschäft nach Rumänien zu erleichtern bzw. sie dabei zu unterstützen, ihre Position auf dem rumänischen Markt zu stärken. Im Mittelpunkt der Reise standen der Aufbau neuer Geschäftskontakte in Rumänien sowie die Darstellung der Leistungsfähigkeit der teilnehmenden deutschen Unternehmen aber auch der deutschen Branche allgemein.

Am 21. Januar hat die Delegation in der ersten Hälfte des Tages, gemeinsam mit den Vertretern der AHK, einen Termin bei der Stadtverwaltung Cluj-Napoca wahrgenommen und durch die

offene Diskussion mit dem Bürgermeister und seinem Stellvertreter einen Einblick in die Thematik der Mobilität und ÖPNV-Lösungen für die Stadt Cluj-Napoca erhalten. Der Bürgermeister der Stadt Cluj-Napoca war offen für Dialog und hat den deutschen Teilnehmern seine volle Verfügbarkeit und Bereitschaft gesichert, zukünftige Projekte zusammen durchzuführen.

In der zweiten Hälfte des Tages wurden von der AHK Rumänien B2B Gespräche für die deutschen Unternehmen mit potenziellen Partner aus Cluj-Napoca und aus der Gegend im Rahmen der ersten Kooperationsbörse organisiert.

Am 22.01.2020 wurde in Bukarest im Hotel Intercontinental eine halbtägige Präsentationsveranstaltung durchgeführt. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnten sich über 100 Vertreter interessierter lokaler und deutscher Unternehmen der Mobilitäts- und Logistik- und Transportindustrie, Anbieter von Elektromobilitäts- und Verkehrslösungen, Verwaltungen, Verbände, Institutionen sowie Medienvertreter konkret über die Leistungsfähigkeit dieser Branche und die Lösungen für die Mobilität der Zukunft in Deutschland austauschen. Die teilnehmenden deutschen Unternehmen: Bosch Engineering GmbH, CN-Consult GmbH, Deutsche Telekom, Ecobi GmbH, e-TroFit GmbH, Franken Plastik GmbH, Mosolf Gruppe, TRON Consulting GmbH&Co. KG, TX Logistik AG, Universal Transport, Voltabox AG haben ihre Produkte, Dienstleistungen und gewünschte Kooperationsfelder präsentiert.

VON UNSEREN MITGLIEDERN

Kunststoffspezialist OECHSLER investiert in eigenes Materiallabor

Der fränkische Kunststoffspezialist OECHSLER entwickelt sein Werk in Lipova (Rumänien) mit einem eigenen und hochmodernen Materiallabor zur Prüfung, Problemlösung und Verfahrensoptimierung von Polymeren. Das Labor ist in enger Zusammenarbeit mit dem Mutterhaus, der OECHSLER AG mit Sitz in Ansbach, entstanden. Dort wurden auch die rumänischen Mitarbeiter über mehrere Monate ausgebildet, zudem wurde auf identisches Prüfequipment geachtet um im Konzern vergleichbare Messungen zu erzielen. Der Geschäftsführer in Rumänien, Herr Alexander Weiß, führt dazu aus: „OECHSLER verarbeitet technische und Hochleistungswerkstoffe und ist dabei geschätzter Partner unserer Kunden für anspruchsvolle Kunststofflösungen. Ein eigenes Materiallabor stärkt diese Positionierung weiter und schafft wichtige Synergien zwischen der Prozessführung in der Produktion und nun vorhanden Prüf- und Analytik-Möglichkeiten.“ Konkret können der Materialabbau (Viskositätsprüfung), der Aschegehalt, der Schmelzindex (MFR, MVR) und der Wassergehalt bei Kunststoffen geprüft werden. Nachdem der halbjährliche Testbetrieb erfolgreich abgeschlossen ist, plant OECHSLER eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 17025, um das Materiallabor ebenso für



Deutsch-Rumänische
Industrie- und Handelskammer
Camera de Comerț și Industrie
Româno-Germană

Dritte zu öffnen und Prüfleistungen anzubieten. Sofern AHK-Mitglieder Interesse daran haben, können sie Herrn Alexander Weiß unter a.weiss@oechsler.com kontaktieren.

NEUE MITGLIEDER

Commercial Property Services

Șos. Pipera 42, et. 2, biroul 1
020112 București
Tel.: +40 374 084000
David Canta
bucharest@avisonyoung.com
www.avisonyoung.com
Immobilienmakler

DODOCU CONTACTS ROMANIA

Str. Theodor Mihaly, nr. 3-5
550156 Sibiu
Tel.: +40 738 003369
Adrian Ioan Năulea
www.doducu.net
*Herstellung von Kunststoff-
produkten durch plastische
Verformung*

EcoSmart Union

Bd. Unirii, nr. 69, bl. G2b, sc.3,
et. 1, ap. 1
030829 București
Tel.: +40 31 4362881
Fax: +40 31 4362881
Iulian-Vladimir Stoicescu
office@ecosmart-union.ro
www.ecosmart-union.ro
Abfallmanagement

EDS Electric

Bd. București, nr. 138
430013 Baia Mare
Tel.: +40 262 220102
office@edselectric.ro
Robert Molcsan
www.edselectric.ro
*Planung und Ausführung von
Stromverteilungsnetzen, Um-
spannwerken und -stationen,
Elektroinstallationen*

GAC Innovation East Europe

Str. Gheorghe Manu, nr. 3, etaj 5
010442 București
Tel.: +40 31 6311079
Jerome Alieu
romania@group-gac.com
www.group-gac.com
*Unternehmens- und sonstige
Managementberatung*

Laborex

Str. Mihai Bravu, nr. 206
100410 Ploiești
Tel.: +40 244 518760
Fax: +40 244 518761
Laurențiu Vlad
office@laborexromania.ro
www.laborexromania.ro
Hersteller von Chemikalien

Mammoet România SRL

Șos. București-Ploiești, nr. 19-21,
et. 6
077190 București
Tel.: +49 346 1432681
Fax: +49 346 1432688
leuna@mammoet.com
Krawczynski Jens
www.mammoet.de
*Anbieter für Schwermontagen,
Kran- und Transportdienstlei-
stungen*

Modex

Str. Baba Novac, nr. 19A
031625 București
Tel.: +40 746 136997
Ion Sorin Ivașcu
contact@modex.tech
www.modex.tech
*Entwicklung von Softwarelö-
sungen basierend auf Blockchain-
Technologie*

ODAS GLOBAL CONSULTING

Str. Răzoare, nr. 160A
407280 Florești
Tel.: +40 744 872835
Dragoș Ionuț Onescu
office@odasglobalconsulting.net
www.odasglobalconsulting.net
*Dienstleistungen im Bereich
europäische Fonds, Lobbying,
Unternehmensberatung und
Investitionen*

Optima Real Estate Invest- ment

Calea Dumbăvii, nr.40, ap. 12
550324 Sibiu
Tel.: +40 740 039250
Florin Marcu
www.optimagrup.ro
*Investmentgesellschaft Immobili-
enbereich*

NEUE MITGLIEDER

PÂRVU ADRIAN MARCEL- CABINET DE AVOCAT

Alba Iulia, nr.1
400197 Cluj-Napoca
Tel.: +40 742 165249
Fax: +40 364 736980
avocat@adrianparvu.ro
Adrian Pârvu
www.adrianparvu.ro
*Arbeitsrecht, Handelsrecht,
Zivilrecht*

Pfeifer & Langen Romania

Calea Santandrei, nr.39
410238 Oradea
Tel.: +40 371 536162
Fax: +40 371 606904
ro-marketing@pfeifer-langen.com
Cezar Cristea, Janos Takacs
www.diamant.ro
Bearbeitung von Zucker

Randstad Romania

Bd. Dacia, 153-155
020057 Bucuresti
Tel.: +40 21 3365253
Mihaela Maranca
office@randstad.ro
<https://www.randstad.ro/>
Personalvermittlung

Secuiana SA

Str. Păcii, nr. 42
525400 Târgu Secuiesc
Tel.: +40 267 363440
Fax: +40 267 361549
László Dobra
office@secuiana.ro
www.secuiana.ro
*Produktion und Verkauf von
Textilien*

Tipomar Packaging SRL

Str. Avram Iancu, nr. 24
075100 Otopeni
Tel.: +40 31 4255369
Fax: +40 31 4252218
office@tipomar.ro
Marius Emil Marinescu
www.tipomar.ro
Druckdienstleistungen

TMF Romania SRL

Calea Șerban Vodă, nr. 133, et. 2
040205 București
Tel.: +40 21 3166848
Fax: +40 21 3166838
Gabriel Sincu
romania@tmf-group.com
www.tmf-group.com
*Payroll, Registrierungen beim
Arbeitsamt, Buchhaltung,
Firmengründung, steuerliche
Registrierung*

SCHIEDSGERICHT

Im neuen Jahr starten wir eine Reihe von Artikeln, die Themen rund um das Schiedsverfahren präsentieren. Die Artikel sind von einer Expertin verfasst, Iuliana Iancu von der Kanzlei Hanotiau & VanDenBerg, und richten sich an Entscheidungsträger aus der Wirtschaft. Wir möchten hiermit zeigen, wie einfach diese Art der Konfliktlösung sein kann. Folgen Sie uns auch auf [LinkedIn!](#)

Einführung in das Schiedsverfahren

Ein **Schiedsverfahren** ist eine Methode zur Beilegung von Rechtsstreitigkeiten, bei der die Vertragsparteien zustimmen, ihre Streitigkeiten einem Schiedsgericht anstelle eines ordentlichen Gerichts vorzulegen, und bei dem die Entscheidung des Schiedsgerichts für sie endgültig und bindend ist.

Schiedsgerichtsbarkeit ist besonders nützlich für Unternehmen, die im internationalen Handel tätig sind, da es juristischen Personen aus verschiedenen Ländern mit manchmal sehr unter-



Deutsch-Rumänische
Industrie- und Handelskammer
Camera de Comerț și Industrie
Româno-Germană

schiedlichen Rechtssystemen ermöglicht, die Verfahrenskomplikationen und Sprachbarrieren zu vermeiden, die normalerweise mit Gerichtsverfahren vor Gerichten eines anderen Landes verbunden sind (in der Regel, vor dem Gericht eines Geschäftspartners). Das Schiedsverfahren bietet außerdem zwei weitere wichtige Vorteile: die Neutralität des Gerichts, das nicht dieselbe Staatsangehörigkeit wie die der Gegenparteien hat, und die Möglichkeit, die Entscheidung des Schiedsgerichts (den Schiedsspruch) in über 160 Ländern weltweit durchzusetzen.

Das Schiedsverfahren beruht auf der **schriftlichen Zustimmung der Parteien**. Damit die Vertragsparteien das Gerichtsverfahren vermeiden und in ein Schiedsverfahren eintreten können, stehen zwei Optionen zur Verfügung. Die erste besteht darin, in dem jeweiligen Vertrag (Kaufvertrag, Lizenzvertrag, usw.) eine Klausel aufzunehmen, die besagt, dass die Parteien im Falle eines Rechtsstreits im Rahmen dieses Vertrags ein Schiedsverfahren zur endgültigen und verbindlichen Beilegung des Streits anstrengen müssen. Die zweite Möglichkeit besteht darin, dass die Parteien einer bereits bestehenden Streitigkeit schriftlich vereinbaren, diese Streitigkeit einem endgültigen und verbindlichen Schiedsverfahren zu unterziehen. Diese letzteren Arten von Vereinbarungen werden in Dokumenten erfasst, die vom Hauptvertrag getrennt sind. Im Allgemeinen ist die Einfügung einer Schiedsklausel in den Hauptvertrag vor dem Entstehen eines Streits die weitaus vorteilhafteste Option, da die Wahrscheinlichkeit, dass sich die Parteien auf etwas - einschließlich des Schiedsverfahrens - einigen, wenn ein Streit bereits aufgetreten ist, sehr gering ist.

Das Entwerfen einer **Schiedsvereinbarung**, die gültig und durchsetzbar ist und einen hinreichend breiten Anwendungsbe- reich hat, ist weitaus der wichtigste Schritt, den die Parteien unternehmen können, um sicherzustellen, dass ihre Streitigkeiten nicht den örtlichen Gerichten vorgelegt werden. Dies muss keine komplizierte Handlung sein. Die meisten Schiedsgerichtsinstitutionen (ICC, VIAC, LCIA, AHK-Schiedsgericht) stellen im Internet Muster-Schiedsklauseln zur Verfügung, die die Parteien einfach in ihre Verträge aufnehmen können. Diese **Musterklauseln** spiegeln die jahrzehntelange Erfahrung von Schiedsinstituten wider und sollten von den Parteien so wenig wie möglich geändert werden (es sei denn, dies wird von Anwälten mit Erfahrung im Schiedsverfahren empfohlen). Im Allgemeinen entspricht es einer guten Sorgfalt, dass die Parteien sicherstellen, dass ihre Schiedsvereinbarungen folgendes beinhalten: die eindeutige Zustimmung der Parteien, auf ein endgültiges und bindendes Schiedsverfahren zurückzugreifen; die Wahl zwischen institutionellen und Ad-hoc-Schiedsverfahren; einen breiten Anwendungsbereich (zum Beispiel „jedwelche Streitigkeit aus oder im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung“); die Anzahl der Schiedsrichter; die anwendbaren Schiedsregeln; der Ort/Sitz des Schiedsverfahrens; die

Sprache des Schiedsverfahrens.

Wenn eine gültige und durchsetzbare Schiedsvereinbarung geschlossen wurde, wird der Streit zwischen den Parteien vor einem **unabhängigen Schiedsgericht** verhandelt. Das Schiedsgericht kann sich aus einem Schiedsrichter zusammensetzen - zum Beispiel, wenn der Streit nicht besonders komplex oder der Streitwert relativ gering ist - oder aus einer ungeraden Anzahl von Schiedsrichtern - am häufigsten aus drei Schiedsrichtern - wobei jede Partei einen Schiedsrichter ernennt und der dritte, vorsitzende Schiedsrichter von den Parteien oder von den durch die Parteien schon ernannten Schiedsrichtern oder gegebenenfalls durch das Schiedsgericht einvernehmlich ausgewählt wird. Die Parteien haben nur wenige Einschränkungen bei der Auswahl eines Schiedsrichters. Vorausgesetzt, die von ihnen ausgewählte Person ist unabhängig und unparteiisch sowohl von der Partei, die sie bestellt, als auch von der anderen Partei, kann ein Schiedsrichter jede Person sein, einschließlich eines Nichtrechtsanwalts. Zum Beispiel können die Parteien in einem Streitfall, der technische Fragen wie die Elektrotechnik oder das Bauwesen betrifft, einen Ingenieur als Schiedsrichter bestellen.

Sobald das Schiedsverfahren begonnen hat, können die Parteien ein **Verfahren** entwerfen, das ihren Bedürfnissen entspricht. Es ist nicht erforderlich, dass das Verfahren den vor den nationalen Gerichten geltenden Zivilprozessordnungen nachgebildet wird. Tatsächlich haben in den meisten Schiedsverfahren die Strukturen und Formalitäten solcher Prozessordnungen keine Anwendung. Solange das von den Parteien gewählte und vom Schiedsgericht befolgte Verfahren eine Anhörung beider Parteien ermöglicht und deren Gleichbehandlung sicherstellt und sofern die Parteien einen guten Sitz für ihr Schiedsverfahren ausgewählt haben, sollte es, wenn überhaupt, zu minimalen Eingriffen von den nationalen Gerichten kommen. In der Praxis umfasst ein typisches Schiedsverfahren eine oder zwei schriftliche Einreichungsrunden mit Beweismitteln und eine mündliche Verhandlung. In einigen Fällen, in denen die Parteien keine mündliche Verhandlung beantragen und/oder der Fall relativ einfach ist, kann ein Rechtsstreit nur auf der Grundlage schriftlicher Stellungnahmen verhandelt werden.

Am Ende des Verfahrens trifft das Schiedsgericht eine **Entscheidung (den Schiedsspruch)**. Ein wichtiger Vorteil des Schiedsgerichtsverfahrens gegenüber ordentlichen Gerichtsverfahren ist die einfache Vollstreckung von Schiedssprüchen in mehreren Gerichtsbarkeiten. Mehr als 160 Länder haben das New Yorker Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche von 1958 (kurz: das New Yorker Übereinkommen) ratifiziert. Nach dem New Yorker Übereinkommen können die Anerkennung und die Vollstreckung von Schiedssprüchen nur unter sehr begrenzten Umständen abgelehnt werden. Dies steht im Gegensatz zu Ge-



Deutsch-Rumänische
Industrie- und Handelskammer
Camera de Comerț și Industrie
Româno-Germană

richtsurteilen, bei denen eine gründlichere Überprüfung durch das Vollstreckungsgericht zu erwarten ist. Dies bedeutet, dass die siegreiche Partei den Spruch gegen die unterlegene Partei in mehr als 160 Ländern vollstrecken kann, in denen die unterlegene Partei möglicherweise Vermögenswerte hat, wobei nur minimale Interventionen der örtlichen Gerichte erforderlich sind.

Autorin: Iuliana Iancu, Partner, Hanotiau & van den Berg, Brussels

Kontakt: Tel: +32-2-290.39.28, M: +32-479.90.17.18

E-Mail: iuliana.iancu@hvdb.com

www: www.hvdb.com/iuliana-iancu

monatlichen Betrags von 2.230 RON festgelegt werden.
Für zusätzliche Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
bpv GRIGORESCU ȘTEFĂNICĂ

Str. Dionisie Lupu Nr. 33, RO - 020021 Bukarest
Tel. +40 21 264 16 50

Anca Grigorescu, Partner

anca.grigorescu@bpv-grigorescu.com

Cristina Randjak, Rechtsanwältin

cristina.randjak@bpv-grigorescu.com

LEGAL & TAX

Mindestbrutto-Grundgehalt erhöht

Der monatliche Betrag des Mindestbrutto-Grundgehalts auf nationaler Ebene, der für eine Zahlung entsprechend einem normalen Arbeitszeitplan garantiert ist, wurde ab dem 1. Januar 2020 von 2.080 RON auf 2.230 RON erhöht. Der entsprechende Erlass wurde im Amtsblatt veröffentlicht.

Für die Mitarbeiter, die Positionen besetzen, die einen bestimmten hohen Bildungsabschluss erfordern und über eine mindestens einjährige Berufserfahrung im jeweiligen Hochschulsektor verfügen, wurde die Höhe des Mindestbrutto-Grundgehalts auf nationaler Ebene auf 2.350 RON pro Monat eingefroren.

Hinsichtlich der Höhe des für die Zahlung im Baubereich garantierten Mindestbrutto-Grundgehalts auf nationaler Ebene bringt die genannte Verordnung keine Änderungen, die für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2028 auf 3.000 RON pro Monat festgelegt werden.

Die kürzlich veröffentlichte Verordnung hält an der zuvor festgelegten Regel fest, dass die gesetzlich festgelegten Rechte und Pflichten unter Berücksichtigung des garantierten Mindestbrutto-Grundgehalts auf nationaler Ebene unter Berücksichtigung des

HERAUSGEBER:

Deutsch – Rumänische Industrie- und Handelskammer

Calea Grivitei 82-98 et. 1

Cladire The Mark, Corp The Podium

RO-010735 Bucuresti

Tel.: +40 21 2231531

Fax: +40 21 2231538

E-Mail: drahk@ahkrumaenien.ro

kleininger.carmen@ahkrumaenien.ro

Internet: www.ahkrumaenien.ro

Redaktionsschluss: 20.02.2020

HABEN SIE UNS ETWAS MITZUTEILEN?

Gibt es in Ihrem Unternehmen einen Führungswechsel? Bauen Sie ein neues Werk? Haben Sie einen Großauftrag erhalten? Wir berichten gerne über interessante Neuigkeiten von unseren Mitgliedern. Senden Sie einfach Ihre Pressemitteilung an:

Frau Carmen Kleininger

E-Mail: kleininger.carmen@ahkrumaenien.ro

Tel.: +40 21 2079150, 2231531

Fax: +40 21 2231538

Die Nachrichten wurden der rumänischen und deutschen Presse entnommen und bearbeitet. Für die Richtigkeit der Informationen übernehmen wir keine Haftung.